©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Blätter von *Carduus defloratus*, nämlich in Graubünden bei Arosa in 1760 m Meereshöhe und in Appenzell zwischen Ebenalp und Bommenalp bei 1320 m. Die Gallendicke beträgt das Zwei- bis Dreifache der ursprünglichen Blattdicke, nämlich bis zu 1,4 mm bei 0,5 mm normaler Spreitendicke. Diese Cecidien sind häufig randständig und dann in der Regel mit einer deutlichen Umbiegung oder Rollung des Randes nach oben verknüpft.

Ueber die spezifische Differenz der Urheber der *Cirsium*- und der *Carduus*-Blattgallen liegen mir noch keine bestimmten Anhaltepunkte vor. Wahrscheinlich werden sich die Gallen auch noch an andern Distelarten finden. Ihre große Aehnlichkeit mit dem Helminthocecidium der Blätter von *Taraxacum*, welches ich zuerst in diesen Mittheilungen (Band IV, 1885, S. 42) erwähnt und 1893 (Entomologische Nachrichten XIX, S. 293) beschrieben habe, sowie andrerseits die von *Tylenchus devastatrix Kühn* bekannte Polyphagie veranlassten mich, die Uebertragung des Gallenwurms von *Cirsium* auf *Taraxacum* zu versuchen. Die Infektion gelang aber nicht. Damit steht im Einklang, dass bei Ohrdruf das Vorkommen der *Taraxacum*-Galle bisher nicht zu konstatieren war.

Beiträge zur Kenntnis der thüringischen Pflanzenwelt.

Von **Ernst Koch.**

Die nachfolgenden Mittheilungen sollen den Angaben, welche in Schönheit's Taschenbuch der Flora Thüringens, in Rottenbach's Programm-Abhandlungen »Zur Flora Thüringens«, sowie in anderen die Thüringer Flora betreffenden Büchern und Aufsätzen enthalten sind, neue hinzufügen, jene hie und da wohl auch berichtigen. Sämmtliche hier angeführte Pflanzen wurden von mir oder meinem Sohne, dem Gymnasiasten Fritz Koch, an den bezeichneten Stellen selbständig aufgefunden und gemeinschaftlich von uns beiden bestimmt.

Thalictrum minus L. sehr selten am Südabhang des Erschberges bei Walldorf (Werra), zahlreich auf der Geschlossenen Eller des Dippersberges b. Meiningen.

Ranunculus reptans L. an der oberen Saale (linkes Ufer) zwischen Gottliebsthal und Saalburg.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Ranunculus Lingua L. im Forstloch beim Hauenhof südöstlich von Immelborn.

R. sceleratus L. bei Tiefenort, am Salzteich zwischen Immelborn und dem Hauenhof.

Helleborus viridis L. in Hecken unterhalb des Eichenberges am Fußwege von Bad Liebenstein nach Laudenbach.

Nymphaea alba L. im Forstloch beim Hauenhof, Knollenbachsteich und See bei Frauenbreitungen, Teiche bei Bettelhecken westlich von Sonneberg, im Dudelteich zwischen Wöhlsdorf und Remschütz b. Saalfeld.

Nuphar luteum Sm. im See b. Frauenbreitungen, in der Sulze b. Coburg, im Dudelteich zwischen Wöhlsdorf und Remschütz.

Corydalis cava Schw. et K. im Geträuk und Atteroder Grund, sowie in dem zwischen Bairoda und Laudenbach sich hinziehenden Thal b. Bad Liebenstein, auf der Stoffelskuppe b. Rossdorf südwestlich von Wernshausen, auf dem Ersch- und Mittelberg b. Walldorf (Werra), auf der Höhe der Herpfer Wand b. Meiningen, in Hecken b. Römhild, Chausseerand zwischen Pößneck und Wernburg.

C. intermedia P. M. E. Stoffelskuppe b. Rossdorf.

Fumaria Vaillantii Loisl. bei Meiningen.

Turritis glabra L. zwischen Wasungen und Walldorf (Werra).

Cardamine impatiens L. im Löhlein bei Rentwertshausen (nicht *C. hirsuta L.*, wie von anderer Seite angegeben wird), bei den Katzenlöchern und in der Wegfurt b. Henneberg.

Dentaria bulbifera L. auf dem Hahnberg b. Öpfershausen, Mittel- und Halsberg b. Grimmenthal, südwestlich vom Kahlert b. Neustadt am Rennsteig.

(Sisymbrium officinale Scop. bei Meiningen jetzt nicht mehr selten.*)*

Erysimum strictum Fl. d. Wett. an der Werra b. Meiningen.

E. repandum L. zwischen Rentwertshausen und Berkach, bei Römhild nach dem kleinen Gleichberg zu.

Berteroa incana DC. zwischen Meiningen und Walldorf, bei Themar.

Tunica prolifera Scop. auf dem Spitzberg, Dietrich und Hexenberg b. Meiningen, Chausseerand zwischen Meiningen und Jerusalem, bei Grimmenthal.

Dianthus Armeria L. zwischen Tiefenort und Salzungen, im Löhlein b. Rentwertshausen.

Sagina nodosa Fenzl zwischen Rentwertshausen und Behrungen.

Stellaria glauca Wither. Tümpel (alte Werra) zwischen Merkers und Dorndorf an der Werra.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Malva moschata L. zwischen Meiningen und Grimmenthal, am Eisenbahndamm und auch sonst südwestlich von Ritschenhausen.

Hypericum humifusum L. zwischen Marksuhl und Eckardtshausen, am Buchensee zwischen Immelborn und Wildprechtroda, auf der Heide b. Pössneck, auf der Plothener Hochebene b. Schleiz.

H. pulchrum L. zwischen Marksuhl und Eckardtshausen, an den Gartenkuppen b. Saalfeld.

Linum tenuifolium L. an der Königsleite b. Meiningen, am Eichelberg b. Ritschenhausen, Buchelberg b. Rentwertshausen.

Geranium silvaticum L. zwischen Brotterode und Kleinschmalkalden, bei der Schmücke, zwischen Kammerberg und Ilmenau.

G. molle L. in und bei Meiningen nicht selten.

Oxalis stricta L. am Dudelteich zwischen Wöhlsdorf und Remschütz, auf Aeckern bei Burgk an der oberen Saale.

Impatiens Noli tangere L. Eine Abart mit blassgelben Blüthen findet sich am Fuße des Heinrichsteins b. Ebersdorf an der oberen Saale.

I. parviflora DC. an der Ilm zwischen Oberneusulza und Großheringen.

Coronilla montana Scop. am Eichelberg b. Ritschenhausen.

C. varia L. oberhalb des Teufelsgrundes, an der Königsleite und auf dem Dippersberg b. Meiningen.

Ornithopus perpusillus L. bei Immelborn.

Ervum pisiforme Peterm. im Löhlein b. Rentwertshausen.

Potentilla alba L. an dem ebengenannten Wäldchen.

Spiraea Filipendula L. häufig auf Wiesen zwischen Rentwertshausen, Berkach und Wolfmannshausen.

Aruncus silvester Kostel. im Plothengrund bei Ziegenrück, im Pößnigsgrund b. Saalburg an der Strasse nach Saaldorf, an der obern Saale (rechtes Ufer) zwischen Saalburg und dem Großen Bleiloch.

Pirus Aria Ehrhart auf dem Erschberg b. Walldorf (Werra), Dippersberg b. Meiningen.

P. torminalis Ehrhart ebenda, sowie auf dem kleinen Gleichberg b. Römhild.

Circaea lutetiana L. in der von Eiba bei Saalfeld nach dem Gissrathale fallenden Schlucht.

C. intermedia Ehrhart an der Strasse zwischen Langenbach im Schwarzathale und dem Rennsteige.

Myriophyllum verticillatum L. in der Werra b. Schwallungen, Tümpel b. Einhausen östlich von Grimmenthal.

M. spicatum L. in der Werra unterhalb Salzungen, Bernshäuser

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Kutte westlich von Wernshausen, im Forstloch beim Hauenhof, in der Saale b. Großheringen.

Herniaria glabra L. am Buchensee b. Wildprechtroda, bei Schwallungen.

Sedum purpureum Link bei Bettelhecken westlich von Sonneberg, zwischen Hüttensteinach und Judenbach b. Sonneberg, im oberen Saalthale zwischen Burgk und Saalburg.

Chrysosplenium oppositifolium L. am Weihersbrunnen b. Wasungen gemeinschaftlich mit *Chr. alternifolium L.*, am Blauen Stein unterhalb der Schmücke, an der Strasse zwischen der Schmücke und dem Stutenhause.

Eryngium campestre L. bei Stadtsulza.

Cicuta virosa L. im Forstloch beim Hauenhof, Wassergraben zwischen dem Bußhof und dem See b. Frauenbreitungen, Dudelteich zwischen Wöhlsdorf und Remschütz.

Oenanthe fistulosa L. Gräben zwischen Tiefenort und Merkers, zwischen Tiefenort und Unterrohn, im Forstloch beim Hauenhof, zwischen dem Bußhof und dem Breitunger See.

Oe. aquatica Lmk. zwischen Tiefenort, Merkers und Dorndorf an der Werra, zwischen dem Bußhof und dem Breitunger See, zwischen Untermaßfeld und Vachdorf, zwischen Rentwertshausen, Wolfmannshausen und Behrungen.

Libanotis montana Crantz zwischen Saalfeld und Reschwitz, an der oberen Saale zwischen Saalburg und Gottliebsthal.

Thysselinum palustre Hoffm. in einem Thale halbwegs zwischen Mönchröden und Thann, östlich vom Mittelteich zwischen der Finkenmühle und Plothen b. Schleiz.

Lonicera nigra L. auf der Plothener Hochebene b. Schleiz, Bergwände an der oberen Saale zwischen Burgk und Saalburg.

Asperula arvensis L. zwischen Meiningen und Utendorf, zwischen Vachdorf und Marisfeld.

A. odorata L. zwischen Dreißigacker und Bettenhausen, auf dem Dippersberg b. Meiningen, bei den Katzenlöchern und in der Wegfurt b. Henneberg.

Galium rotundifolium L. Bergwände an der oberen Saale zwischen Burgk und Gottliebsthal.

G. boreale L. am Löhlein b. Rentwertshausen.

Eupatorium cannabinum L. zwischen Obermaßfeld und Einhausen b. Grimmenthal, auf dem Döttberg b. Obermaßfeld, zwischen Unterwirbach und Blankenburg, am Fuße des Bohlens b. Saalfeld.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Petasites albus Gärtn. am obern Ende des Thüringer Thales b. Bad Liebenstein, bei Limbach-Alsbach.

Aster Tripolium L. am Erlensee zwischen Salzungen und Immelborn.

A. salicifolius Scholler an den Defertshäuser Tümpeln b. Meiningen.

Solidago canadensis L. zahlreich in einer Weidenpflanzung zwischen Themar und Kloster Vessra.

Inula salicina L. auf dem Dippersberg b. Meiningen.

Gnaphalium luteo-album L. abgelassene Teiche vor der Heide b. Pößneck und auf der Plothener Hochebene b. Schleiz.

Helichrysum arenarium DC. am Aussichtsthurm oberhalb des Frankensteins b. Salzungen.

Achillea macrophylla L. verwildert im Herrenberg und an der Werra (Limbich) b. Meiningen.

Was *Doronicum Pardalianches L.* auf dem Queienberg b. Rentwertshausen anlangt, deren Standort Herr Professor Rottenbach auf der Herbstversammlung des Thür. Botan. Vereins 1894 in Suhl mittheilte, so bemerke ich, dass die Planze daselbst im Frühjahre 1892 von mir entdeckt wurde, und dass ich 1893 Herrn Rottenbach auf die ihm bis dahin unbekannt gebliebene Fundstelle aufmerksam machte. Übrigens ist die Möglichkeit einer Verwilderung der Pflanze auf diesem Standorte nicht ausgeschlossen, da einige hundert Schritt davon auf dem westlichen Vorsprung des Queienberges im Mittelalter eine Kirche und daneben ein Gottesacker sich befand, der bis in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts benutzt wurde. So ist die einzige Stelle des Fichtelgebirges, an der *Doronicum Pard.* vorkommt, ebenfalls in der Nähe einer ehemaligen Kirche, auf dem Katharinenberge bei Wunsiedel. Wenn sich aber die Pflanze von dem ehemaligen Queienfelder Kirchhofe aus auf ihrer jetzigen Stelle angesiedelt haben sollte, würde sie daselbst bereits seit über 300 Jahren heimisch sein. Merkwürdigerweise findet sie sich nur auf einem ziemlich eng begrenzten Bezirk des langgedehnten und gleichmäßig entweder mit Gebüsch oder Laubholz bewachsenen Berges, innerhalb dieses Bezirkes aber häufig, und zwar unter und zwischen Eichen-, Maßholder-, Hartriegel-, Hasel-, Rosen- und Weissdornbüschen in Gesellschaft von *Allium ursinum L., Anemone nemorosa L., Arum maculatum L., Asarum europaeum L., Bupleurum longifolium L., Galium silvaticum L.*

Echinops sphaerocephalus L. auf einem Rande dicht oberhalb des Bohligskellers zu Meiningen.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Cirsium eriophorum Scop. auf dem Spitzberge, ferner zwischen der Rohrer Strasse und der Donopskuppe b. Meiningen.

C. heterophyllum All. zu Rodachbrunn b. Lobenstein, zwischen Taubenbach und Piesau.

C. oleraceum × *acaule* am Herrenberg b. Meiningen.

Lappa nemorosa Körnicke am Erschberge b. Walldorf (Werra), am Marienweg zwischen Meiningen und Grimmenthal, auf dem Nordrande des Still b. Meiningen.

Centaurea montana L. auf dem Mittelberg b. Grimmenthal.

Prenanthes purpurea L. im oberen Saalthale zwischen Burgk und Saalburg.

Hieracium aurantiacum L. in Menge auf einer Wiese an der Strasse zwischen dem Kraimar und Altenbreitungen.

H. praealtum Vill. am Werrabahndamm zwischen Meiningen und Welkershausen, südlich vom großen Militärschießstand b. Meiningen, unterhalb der Rohrer Felsen b. Kloster Rohr.

H. pratense Tausch in der Nähe von Ellingshausen b. Meiningen.

Campanula Rapunculus L. bei Altenbreitungen, Wallbach östlich von Walldorf (Werra).

Specularia hybrida DC. auf Äckern der Wüstung Weißbach b. Themar.

Vaccinium uliginosum L. auf dem Saar b. Sigmundsburg, auf dem Sandberg b. Steinheid.

V. Oxycoccos L. auf dem Saar b. Sigmundsburg, bei Bettelhecken westlich von Sonneberg.

Pirola umbellata L. am obern Ende des Drachengrabens b. Meiningen, am Ahlberg b. Ritschenhausen.

Vinca minor L. im Atteroder Grund und am Wachholderrasen b. Bad Liebenstein, vereinzelt am Nordwestabhang des hinteren Drachenberges und des Still b. Meiningen, häufig auf dem Schweinsberg und im Meininger Thal zwischen Sülzfeld b. Meiningen und Gleimershausen.

Menyanthes trifoliata L. an einem Teiche bei Christes nordöstlich von Meiningen, zwischen Bettelhecken und Mürschnitz b. Sonneberg, an den Waschteichen zwischen Pößneck und Moxa, in der Silberleite b. Moxa.

Gentiana campestris L. im Drebagrunde, sowie auf der Hochebene zu beiden Seiten dieses Thales zwischen Ziegenrück und Dreba.

Erythraea Centaurium Pers. zwischen Atchenbach und Eckardts-

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

hausen b. Wilhelmsthal, bei Untermaßfeld, zwischen Amalienruhe und Sülzfeld b. Meiningen.

Erythraea pulchella Fries bei Untermaßfeld, zwischen Rentwertshausen und Behrungen.

(*Polemonium coeruleum L.*, das bereits von Hoe am Fuße des Heinrichsteins b. Ebersdorf gefunden wurde, kommt noch jetzt daselbst vor und zwar in Gemeinschaft von *Veronica longifolia L.* auf feuchtem, mit Moos überwachsenem Steingeröll.)

Collomia grandiflora Dougl. beim Bahnhof Marksuhl, aus dem dortigen Garten verwildert.

Lithospermum purpureo-coeruleum L. in der Hassfurt und auf dem Dippersberg b. Meiningen, auf dem Döttberg b. Obermaßfeld.

Myosotis silvatica Hoffm. an Bergwänden südwestlich vom Kahlert b. Neustadt am Rennsteig.

Atropa Belladonna L. am Walldorfer Kopf und auf dem Dippersberg b. Meiningen, zwischen Meiningen und Grimmenthal, auf dem Ziegenberg b. Grimmenthal.

Linaria Cymbalaria Mill. seit Menschengedenken an der Altenburg b. Pößneck.

Mimulus luteus L. an der Werra b. Meiningen.

Pedicularis palustris L. im Tachbachsgrund b. Themar.

Lathraea squamaria L. auf dem Queienberg bei Rentwertshausen.

Orobanche rubens Wallr. auf der Ebene zwischen dem Eichel- und Klauenberg b. Ritschenhausen, auf der Geschlossenen Eller des Dippersberges b. Meiningen.

Galeopsis speciosa Mill. in der Griebse b. Pößneck, im Plothengrund b. Ziegenrück.

Stachys alpina L. auf dem Dippersberg b. Meiningen.

Ajuga Chamaepitys Schreb. auf Feldern des Breuberges b. Meiningen, auf dem Rücken des Bohlens b. Saalfeld.

Verbena officinalis L. am Viehweg und an der Raniser Strasse b. Pößneck.

Pinguicula vulgaris L. zwischen Haida und Bücheloh bei Ilmenau.

Utricularia vulgaris L. in Teichen bei Untermaßfeld, oberhalb Lotschen b. Stadt Roda, auf der Plothener Hochebene b. Schleiz.

Trientalis europaea L. in der Nähe von Metzels b. Meiningen, auf Mooren zwischen Neustadt an der Heide und Mupperg.

Lysimachia thyrsiflora L. am nordöstlichen Ufer des Briedlichs-

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

oder Fürstenteiches zwischen Plothen und Dreba b. Schleiz, daselbst im Jahre 1894 von meinem Sohne entdeckt.

Lysimachia nemorum L. zwischen Eisfeld und Langenbach nicht weit vom Rennsteige, bei Saargrund nördlich von Eisfeld.

Glaux maritima L. häufig am Erlensee zwischen Salzungen und Immelborn, spärlich am Salzteich zwischen Immelborn und dem Hauenhof.

Litorella lacustris L. am östlichen Ufer des Mittelteiches nördlich von der Finkenmühle b. Volkmannsdorf auf der Plothener Hochebene, daselbst im Jahre 1895 von meinem Sohne aufgefunden.

Thesium alpinum L. im oberen Saalthale (rechtes Ufer) nicht weit vom Großen Bleiloch nach Saalburg zu.

Tithymalus Esula Scop. bei Rentwertshausen an dem Kalksteinbruch vor der v. Bibra'schen Gutswaldung.

Ceratophyllum demersum L. im Hautsee zwischen Marksuhl und Dönges, in Teichen zu Unterrohn und in Tümpeln rechts von der Werra unterhalb Salzungen, im Erlensee b. Salzungen, Forstloch beim Hauenhof.

Elodea canadensis R. & Mchx. Wassergraben zwischen Wasungen und Schwallungen, Tümpel (alte Werra) zwischen Belrieth und Vachdorf, im Kanal zu Hildburghausen, in der Röten bei Mönchröden, in einem Seitenarm der Röten zwischen Neustadt an der Heide und Wildenheid, in der obern Saale zwischen Burgk und Saalburg, in der Selbitz b. Blankenstein an der Saale.

Hydrocharis Morsus ranae L. in dem Wassergraben dicht am Wege von Unterrohn nach Tiefenort, in dem großen Tümpel zwischen Merkers und Dorndorf b. Vacha.

Sagittaria sagittifolia L. Tümpel zwischen Merkers und Dorndorf b. Vacha, Teich westlich von Weissendiez b. Tiefenort, im Großen Teich bei Tiefenort, Gräben beim ehemaligen Kralacher Fischhaus östlich von Wernshausen, Teich vor der Heide b. Birkigt zwischen Saalfeld und Pössneck, Teiche auf der Plothener Hochebene und Mühlteich zu Volkmannsdorf b. Schleiz, in der Saale zwischen Ziegenrück und Saalburg.

Butomus umbellatus L. Wassergraben zwischen Unterrohn und Tiefenort, Defertshäuser Tümpel b. Meiningen, in der Sülze bei Sülzfeld südlich von Meiningen, Tümpel bei Einhausen in der Nähe von Grimmenthal.

Triglochin maritima L. am Erlensee b. Salzungen.

T. palustris L. ebenda, ferner im Sürich zwischen Walldorf (Werra)

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

und Metzels, im Hassfurtthal nicht weit vom Landsberg b. Meiningen, Tachbachgrund b. Themar.

Potamogeton alpinus Balbis im Abflussgraben des Forstloches beim Hauenhof, in einem Teiche rechts an der Strasse von Triptis nach Auma, in der Saale von Ziegenrück aufwärts häufig, z. B. auch beim Großen Bleiloch und bei der Klostermühle unterhalb Saalburg. Für das Vorkommen dieser Pflanze in der Saale ist der Umstand von Bedeutung, dass sie bereits in der Selbitz, dem bekannten Nebenfluss der Saale, aber auch schon in einem ganz kleinen Flüsschen sich findet, das zwischen der Saalquelle und dem Dorfe Zell im Fichtelgebirge von links her in die junge Saale mündet.

P. lucens L. Teich bei Atchenbach in der Nähe von Wilhelmsthal, Teiche bei Lederhose westlich von Mittelpöllnitz.

P. perfoliatus L. in der oberen Saale zwischen Gottliebsthal und Burgk hin und wieder.

P. compressus L. Tümpel (alte Werra) zwischen Merkers und Dorndorf b. Vacha, im Forstloch beim Hauenhof, Teiche bei Lederhose westlich von Mittelpöllnitz.

P. obtusifolius M. & K. Teich beim Linsenhof südwestlich von Suhl, Teiche am Drebabache oberhalb Dreba b. Neustadt (Orla), Teiche bei Lederhose westlich von Mittelpöllnitz.

P. pectinatus L. in der Werra bei Tiefenort und Salzungen, im Zu- und Abflussgraben des Erlensees bei Salzungen, alte Werra zwischen Wasungen und Schwallungen.

P. densus L. bei Untermaßfeld, aber nur sehr selten.

Zannichellia palustris L. an einer Quelle in der Haadt b. Salzungen, in einem Quellwassergraben beim Hauenhof, desgleichen unterhalb Welkershausen b. Meiningen, Teich und Quellwassergraben bei Rohr östlich von Meiningen, Teich und Quellgräben bei Untermaßfeld.

Lemna gibba L. in einem Graben dicht am Wege zwischen Tiefenort und Unterrohn, Teich unterhalb Oberrohn bei Salzungen, Quellwassergraben beim Hauenhof, in einem der Defertshäuser Tümpel bei Meiningen, im Kanal zu Hildburghausen. (Im Jahre 1895 wurde *Lemna gibba L.* und *Lemna minor L.* an etlichen Stellen von uns blühend gefunden.)

Typha angustifolia L. in einem Teich bei Rockendorf zwischen Saalfeld und Pössneck nach der Heide zu.

Arum maculatum L. im Atteroder Grund, sowie an anderen Orten um Bad Liebenstein, auf dem Erschberg bei Walldorf (Werra), in der vordern Hassfurt und auf der Höhe der Herpfer Wand bei

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Meiningen, auf dem Langen Berg zwischen Neubrunn und Belrieth b. Grimmenthal.

Acorus Calamus L. Teich zu Ettmarshausen b. Salzungen, Teich zwischen Barchfeld und Bad Liebenstein, Teiche im Kirschgrund b. Wasungen, Teich bei Birkigt zwischen Saalfeld und Pössneck, Teiche bei Seebach's Vorwerk zwischen Pössneck und Ziegenrück, sowie auf der Plothener Hochebene b. Schleiz, sehr häufig in der obern Saale von Ziegenrück aufwärts.

Orchis purpurea Huds. am Schickberg und Schneppel zwischen Meiningen und Ellingshausen, an der Königsleite zwischen der Weissbach und dem Dippersberg b. Meiningen, am Zehner und Eichelberg b. Ritschenhausen.

O. Rivini Gouan an der Königsleite b. Meiningen.

O. ustulata L. zwischen dem Ringleinsbrunnen und Bettelhecken b. Sonneberg.

O. pallens L. auf dem Dippersberg b. Meiningen, Ziegenberg b. Grimmenthal, in der Nähe der Krähenhütte b. Stadtsulza.

O. sambucina L. zwischen dem Kahlert b. Neustadt am Rennsteig und Masserberg, zwischen dem Kahlert und Gießübel.

O. maculata L. am hintern Drachenberg b. Meiningen, zwischen dem Bürgerthal und Schickberg b. Meiningen (ist sonst in der Umgebung von Meiningen noch nicht aufgefunden worden).

Epipactis palustris Crantz im Sürich zwischen Walldorf (Werra) und Metzels, links von der Chaussee zwischen Ritschenhausen und Neubrunn.

Goodyera repens R. Br. in der Nähe von Ziller's Ruh b. Meiningen.

Coralliorrhiza innata R. Br. zwischen Meiningen und Grimmenthal, am Dippersberg b. Meiningen.

Gagea pratensis Schultes bei Wasungen und Walldorf (Werra).

G. spathacea Salisb. sehr zahlreich im Löhlein bei Rentwertshausen, daselbst im April 1896 von meinem Sohne entdeckt.

Juncus filiformis L. zwischen Grumbach und dem Katzenstein b. Schmalkalden, zwischen Erlau und Hirschbach b. Schleusingen, sowie zwischen Hirschbach und den sogenannten Hexenteichen, auf dem Saar bei Siegmundsburg in der Nähe des Rennsteigs.

Carex Davalliana Sm. häufig bei Welkershausen in der Nähe von Meiningen.

C. distans L. in der Nähe des Salzteiches b. Immelborn.

Andropogon Ischaemum L. am Bohlen b. Saalfeld.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Phleum Boehmeri Wibel am Drachenberg b. Meiningen und am Eichelberg b. Ritschenhausen.

Lycopodium Selago L. zwischen Bahnhof Oberhof und der Schmücke, auf dem Sandberg b. Steinheid, bei Glücksthal zwischen Steinheid und Neuhaus am Rennsteig.

L. complanatum L. auf der Heide b. Pößneck, an der südlichen Thalwand des Plothengrundes b. Ziegenrück.

Botrychium Lunaria Sw. einmal (1891) auf dem Spitzberg b. Meiningen gefunden; in der Nähe des Hachelsteins im Asbachgrund b. Schmalkalden.

Phegopteris Robertiana A. Br. in einem Kalksteinbruch auf dem Schickberg b. Meiningen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: NF_9

Autor(en)/Author(s): Koch Ernst

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der thüringischen Pflanzenwelt. 53-63